

**(Auszug aus dem Lexikon Westfälischer Autoren und Autorinnen 1750-1950)**

## **Fritz Kukuk**

Geboren am 9. Juni 1905 in Himmighausen/Ostwestfalen als Sohn eines Bauern und Gastwirts. Besuch der Rektoratsschule in Steinheim. Zwei Semester Landwirtschaftsschule in Brakel. Landwirtschaftlicher Lehrling eines Gutsbetriebs in Marienmünster. Dreijährige kaufmännische Tätigkeit in Dortmund. Rückkehr in sein Heimatdorf, wo er den Familienbetrieb übernahm. Er starb am 24. Dezember 1987.

Pseudonym: Waldvogel.

**Auszeichnung:** Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland (1986).

**Selbständige Veröffentlichungen:** *Das Lied der Heimat. Gedichte eines kleinen Eggebauern.* Nieheim: Meyer 1934 [Waldvogel] – *Gedichte.* Lippstadt: Laumann 1956 – *Kinner van Duarpe. Plattdeutsche Gedichte.* Höxter: Kreisheimat Ausschuss [1960], 1974 – *Fernab der lauten Straßen.* 1963; [4 Aufl.] – *In grüner Au. Gedichte.* Nieheim, Himmighausen: Selbstverlag [ca. 1965], [1987], [ca. 1970] – *Eine kleine Melodie. Gedichte.* Ebd. 1970; [2 Aufl.] – *Sturm üawer Land. Plattdeutsche Gedichte und Erzählungen mit hochdeutscher Übersetzung.* Ebd. 1974 – *Die Großen und Stillen im Land.* Ebd. 1980 – *Und ewig singt die Seele.* Ebd. 1980 – *Heckenrosen. Aphorismen und Sinnsprüche. Zusammengestellt aus alten Werken und neu Entstandene.* Ebd. 1984 – *Christrosen.* Ebd. 1985 – *Hagebutten. Aphorismen.* Ebd. 1987 – *Tief aus dem Brunnen meiner Seele. Ausgewählte Gedichte, plattduitske Vertellkes und Aphorismen aus dem poetischen Vermächtnis eines begnadeten Westfalen.* Ebd. 1995.

**Unselbständige Veröffentlichungen in:** DeS/De Suerländer 1962, S. 12: *De Schwattdöern blögget ...* [Ged. o.T.] – DeS/Hinkende Bote-De Suerländer 1969, S. 111: *Wüppsteertken* [Ged.].

**Texte in Anthologien:** Rost/Machalke 1987 – Tungenslag. Mundartlesebuch II, 1991 – Plattdeutscher Arbeitskreis Meschede: Äin Spätzäiergang o.J. [2000].

**Veröffentlichte Tonträger:** Suerland-Geschichten 1993 (MC) [Textbeitr.].

**Selbständige Veröffentlichungen über Kukuk:** F.-J. Werth: *Lied des Lebens. Eine Reverenz an den Lyriker Fritz Kukuk.* Dülmen 1985 [Illustr.].

**Unselbständige Veröffentlichungen über Kukuk:** F. Andrée: Fritz Kukuk wurde 75 Jahre alt, in: Kreisjb. Höxter 1981, S. 89-94 – Der Lyriker ist eine einmalige Erscheinung voll Kraft und Tiefe. Hille-Freunde ehrten F. Andree und F. Kukuk, in: Westfalen-Blatt vom 17.9.1985 – An die 300 Gratulanten schüttelten 80jährigem Dichter die Hand. F. Kukuk feierte Geb., in: Neue Westfälische vom 10.6.1985 – D. Lücke: Heimat als Zuflucht: Poesie mit dem Wort. Große Ehrung für Fritz Kukuk, in: Westfalen-Blatt, Höxter, vom 11.6.1985 – Der Dichtkunst Kukuks den gebührenden Rahmen gegeben. Franz Josef Weerth schrieb über den Lyriker, in: Westfalen-Blatt, Höxter, vom 16.11.1985 – Lyriker Fritz Kukuk wird 80 Jahre alt, in: Westfalen-Blatt, Höxter, vom 15.5.1985, 6.6.1985 – M.F.: Fritz Kukuk 80 Jahre alt, in: Eggegebirgsbote, Okt. 1985 – Bleib du verbunden mit uns, dann bleiben wir verbunden mit dir ... Heimatlyriker F. Kukuk erhielt Bundesverdienstkreuz“, in: Neue Westfälische, Höxter, vom 17.9.1986 – H. Birkelbach: Einsfühlung und Einsamkeitserfahrung im lyr. Werk des Heimatdichters Fritz Kukuk, in: Kreisjb. Höxter 1986, S. 161f. – Bundesverdienstkreuz für Fritz Kukuk, in: Nieheim aktuell 1, Okt. 1986 – Liebe und Treue zur Heimat in Versen bewahrt. Fritz Kukuk ausgezeichnet, in: Westfalen-Blatt, Höxter, vom 17.9.1986 – M. Eggers, P. Fischer: Die meisten meiner Ged. sind hinter Egge und Pflug geboren. Heimatdichter F. Kukuk erhält Bundesverdienstorden, in: Westfalen-Blatt vom 16.9.1986 – H.J. Gärtner: Heimat, Natur und eine unendl. Sehnsucht. Fritz Kukuk präsentiert zwei neue Gedichtbände, in: Westfalen-Blatt, Höxter, vom 30.7.1987 – H. Birkelbach: In der Dichterklausur. Gobelin überreicht, in: Neue Westfälische, Höxter, Ostern 1987 – Ich bat um Gottes Segen, um andre zu erfreu'n. Fritz Kukuk starb im Alter von 82 Jahren, in: Westfalen-Blatt vom 28.12.1987 – Abschied von Fritz Kukuk, in: Neue Westfälische, Höxter, vom 30.12.1987 – Heimatdichter Fritz Kukuk gestorben, Neue Westfälische, Höxter, vom 28.12.1987 – Peter-Hille-Gesellsch. trauert um Heimatdichter Fritz Kukuk, in: Westfalen-Blatt vom 29.12.1987 – Trauer um F. Kukuk, in: Neue Westfälische vom 29.12.1987 – Werke von Fritz Kukuk erscheinen in Australien, in: Neue Westfälische, Höxter, vom 31.12.1987 – A. Aneder: Heimatdichter und Lyriker Fritz Kukuk tot, in: Eggegebirgsbote 220, 1988, S. 6-7 [Illustr.] – A. Aneder: Wenige Wochen vor dem Tod erschien 14. Gedichtbd. [F. Kukuk], in: Neue Westfälische, Höxter, vom 27.12.1988 – H. Birkelbach: Fritz Kukuk in memoriam: zum Tode des bekannten Heimatlyrikers, in: Die Warte 57, 49, 1988, S. 19 – W. Richter: Zum 100. Geburtstag des Heimatdichters Fritz Kukuk, in: Jahrbuch Kreis Höxter 2005 (2006), S. 74-76 [Ill.].

**Nachlaß, Handschriftliches:** 1. [Bestände in westfälischen Archiven](#) – 2. Bestände außerhalb Westfalens: nicht bekannt.

**Sammlungen:** 1. Inst. für niederdt. Sprache, Bremen: Datenslg. – 2. Materialslg. im „Biogr. Archiv“ des WHB Münster – 3. Chr.Koch-Mundartarchiv.

**Nachschlagewerke:** Oberhauser/Oberhauser, 2. Aufl. 1983 – Lipp. Autorenlex., Bd. 1, 1985 – Lipp. Bibliogr. 1987ff. – Westf. Literaturführer 1992 – Sowinski 1997 – Dt. Bibliothek.

Aktualisiert nach Peter Bürger: Im reypen Koren. Ein Nachschlagewerk zu Mundartautoren, Sprachzeugnissen und plattdeutschen Unternehmungen im Sauerland und in angrenzenden Gebieten. Eslohe: Maschinen- und Heimatmuseum 2010